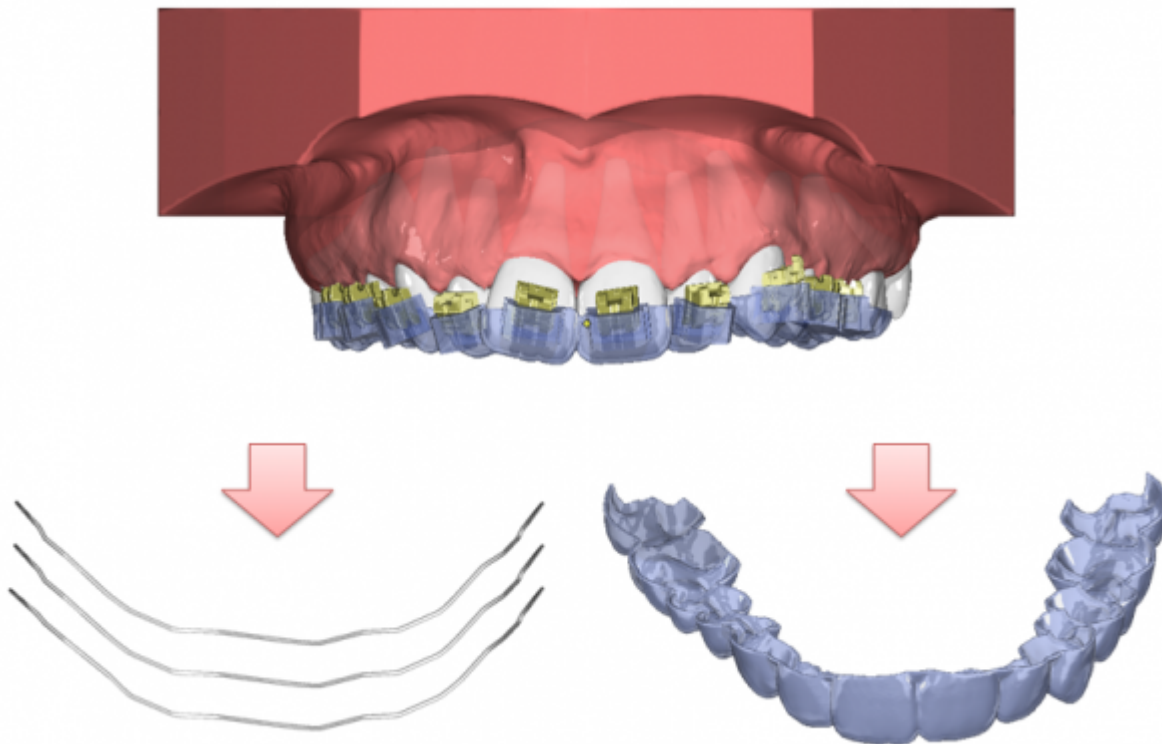


OnyxCeph³™ Finishing 3D



Ein wesentlicher Vorteil, den der Einsatz von 3D-Scannern in der KFO bietet, ist die Möglichkeit der Visualisierung und Simulation des angestrebten Behandlungszieles und die darauf aufbauende Planung von Behandlungsmaßnahmen und Apparaturen.

Für das i/d Klebens bedeutet das, die optimale Bracketplatzierung mittels Individualisierung von Klebebasis und Zieldraht am virtuell aufgestellten Ziel-Setup zu bestimmen und anschließend zurück zur Malokklusion zu transformieren. Hierfür wie auch für die einfache und präzise Übertragung der digital geplanten Bracketpositionen mittels tiefgezogener oder gedruckter Transfertrays stellt die Software OnyxCeph³™ alle benötigten Funktionen zur Verfügung.

Alternativ zu solchen hochgenauen, z.T. aber auch zeitintensiven zielbasierten Planungen können mit OnyxCeph³™ auch Workflows umgesetzt werden, bei denen die virtuellen Brackets auf der Grundlage empirischer Regeln mit wenigen Mausklicks direkt an der Malokklusion positioniert werden. Mögliche Abweichungen von der exakten Ausrichtung zum geraden Zieldraht lassen sich im digitalen Finishing durch Bogen- oder Alignerserien ausgleichen, die mit Hilfe eines erneuten i/o Scans aus der ursprünglichen Bracketplanung abgeleitet und bereits vorab gefertigt werden können.

From:
<http://onyxwiki.net/> - [OnyxCeph³™ Wiki]

Permanent link:
<http://onyxwiki.net/doku.php?id=bdk3>

Last update: 2018/03/15 17:40



